

Andreas Babler, MSc

Vizekanzler

Bundesminister für Wohnen, Kunst, Kultur,
Medien und Sport

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Walter Rosenkranz
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2026-0.443.383

Wien, am 20. Juli 2026

Sehr geehrter Herr Präsident,

der Abgeordnete zum Nationalrat Michael Oberlechner, MA und weitere Abgeordnete haben am 20. Mai 2026 unter der **Nr. 6093/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Neue Eisenstädter - ÖVP- und Banken-Netzwerke im gemeinnützigen Wohnbau“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Vorab darf angemerkt werden, dass die gemeinnützige Wohnungswirtschaft mit ca. 700.000 Mietwohnungen einen außerordentlich wichtigen Faktor in der Versorgung der Bevölkerung mit Wohnraum, insbesondere der unteren Einkommensgruppen, darstellt. Das im Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz (WGG) definierte Kostendeckungsprinzip stellt sicher, dass nur die der Bauvereinigung entstandenen, angemessenen Kosten an die Mieter:innen weitergegeben werden. Die Einhaltung dieses Prinzips ist daher entscheidend für die Aufrechterhaltung der Leistbarkeit dieser Wohnungen. Das Gesetz regelt entsprechend, dass beispielsweise die Konditionen von Darlehen, die von einer Bauvereinigung zur Finanzierung von Wohnungen aufgenommen werden, angemessen sein müssen, die Einhaltung dieser Bestimmung ist von der Revision und der jeweiligen Aufsichtsbehörde zu überprüfen.

Zu Frage 1:

- *Welche konkreten Maßnahmen sind geplant, um die Revision gemeinnütziger Bauvereinigungen hinsichtlich der Finanzierungsbedingungen zu schärfen?*

Das Bundesministerium für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport (BMWKMS) beobachtet allgemein die Entwicklungen in der Wohnungsgemeinnützigkeit und spezifisch auch die Vorkommnisse im Burgenland. Sollten sich daraus Anforderungen an gesetzliche Änderungen ergeben, werden diese Themen in Diskussionen im Zusammenhang mit Änderungen des Wohnungsgemeinnützigkeitgesetzes eingebracht.

Zu Frage 2:

- *Welche konkreten Maßnahmen sind geplant, um Vertragswerke zur Aufteilung von Finanzierungsvolumina im Bereich gemeinnütziger Bauvereinigungen zu untersagen und gegebenenfalls zu sanktionieren?*

Es darf auf die Beantwortung der Fragen 7 und 8 der parlamentarischen Anfrage Nr. 3955/J vom 20. November 2025 sowie auf die Beantwortung der Frage 1 verwiesen werden.

Zu den Fragen 3 und 4:

- *Wie können Einflüsse des Hinterzimmer-Stammtisches um Mag. Christian Zenz und Dr. Roland Weinrauch auf den legislativen Prozess im Bereich des WGG ausgeschlossen werden?*
- *Haben Mitarbeiter Ihres Ministeriums den gegenständlichen Stammtisch seit ihrer Beschäftigung im Ministerium besucht?*
 - a. *Wenn ja, wann?*

Es darf auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 4590/J vom 20. Jänner 2026 verwiesen werden.

Andreas Babler, MSc

